



Fachbereichsleitung

Dirk Langer

Leiter der VHS

Tel.: 99 24 49

E-Mail: dirk.langer@stadt-gladbeck.de

**Gesellschaft,
Politik &
Länderkunde**

100

Ulrike Herrmann:
Geld als Waffe – Wie die Wirtschaft über Krieg und Frieden entscheidet
 Vortrag mit Diskussion

Wie entstehen Kriege? Und wie Frieden? Ulrike Herrmann untersucht in ihrem aktuellen Buch große internationale Konflikte und analysiert, dass die Gründe nicht nur historisch, psychologisch oder politisch sind. Sondern dass oft ökonomische Faktoren ausschlaggebend sind. Sie zeigt am Beispiel Russlands, wie die wirtschaftliche Entwicklung des Landes permanente Kriege auch in Zukunft wahrscheinlich macht. Und sie beschreibt Chinas Aufstieg zur Supermacht und erklärt, wie Präsident Xi sein Land in eine ökonomische Sackgasse manövriert hat, die er mit seinen Aggressionen gegen Taiwan zu kaschieren versucht.

Ein faszinierender Blick hinter die Kulissen der neuen Weltordnung und eine spannende Analyse, die erklärt, warum die Kriegsgefahr so hoch ist – und was wir in Europa tun können, um Frieden zu sichern.



Ulrike Herrmann

Ulrike Herrmann, geboren 1964 in Hamburg, Ausbildung zur Bankkauffrau, Absolventin der Henri-Nannen-Schule, Studium

der Philosophie und Geschichte. Seit 2000 Wirtschaftskorrespondentin der taz. Sie ist Autorin zahlreicher SPIEGEL-Bestseller, zuletzt »Das Ende des Kapitalismus«.

Leitung: Ulrike Herrmann
Termin: Mi, 14.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

101

Raha Nik-Andish und Asaf Dardan:
Teheran Tagebücher – Nachrichten aus einem belagerten Land
 Lesung/Vortrag mit Diskussion

»Hast du Angst, dass es Krieg geben wird?, fragte ich. »Nein«, antwortete er, »ich habe Angst, dass das Leben genauso weitergehen wird wie vorher.«

Der Himmel über Teheran ist schwarz. Der US-israelische Krieg hat begonnen, es regnet Öl, unter den Trümmern liegen Leichen. Der Oberste Führer Chamenei ist tot. Die Menschen singen und tanzen an den Gräbern ihrer Toten – ein Zeichen des Widerstands. Was bedeutet es, in einem Zustand der Belagerung zu leben? Wo Unterdrückung und die totale Angst zum Alltag gehören? Wie kann trotz Blackouts und Internetsperre eine Botschaft nach außen dringen?

ein Regime und eine Gesellschaft am Kipppunkt: die brutal niedergeschlagenen Massenproteste, die leeren Taxis, die durch die Stadt kreisen, die verbarrikierten Fenster, die Menschen, die sich auf noch mehr Entbehrungen vorbereiten. Ein einzigartiges Dokument – so unmittelbar und ergreifend wie ein letztes Aufbäumen gegen die Dunkelheit.

Raha Nik-Andish ist das Pseudonym eines in Teheran lebenden Autors, Übersetzers und Kunsthistorikers. Er hat Beiträge für die »London Review of Books« und »The Markaz Review« verfasst. »Teheran Diaries« ist sein erstes Buch.

Leitung: Asaf Dardan
Termin: Do, 15.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card



Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.



102

Philipp Gassert: Die bipolare Nation – Was Amerika der Welt gegeben hat. Im Guten wie im Schlechten

Vortrag mit Diskussion zum 250. Geburtstag der USA am 4. Juli 2026

Von der Gründung zu Trump, vom Imperialismus zum Isolationismus, vom Glücksversprechen des Massenkonsums zum Klimawandel, von der Vormacht zum chaotischen Faktor, von der Verheißung zur Gefahr: die gemischte Bilanz der amerikanischen Epoche.

Die Vereinigten Staaten haben sich und der Welt ungeheuer viel geschenkt – und ähnlich viel zugemutet. Philipp Gasserts Bilanz der amerikanischen Geschichte und ihres internationalen Einflusses ist ambivalent und so erhellend wie ernüchternd, wenn er nachzeichnet, wie tief die kaum zu überbrückenden Widersprüche, die heute so

offen zutage treten, in der Gründung und der Geschichte des Landes verwurzelt sind.

Philipp Gassert, geboren 1965, ist seit 2014 Inhaber des Lehrstuhls für Zeitgeschichte an der Universität Mannheim. Er hat zuvor am Deutschen Historischen Institut in Washington, D.C., an der Universität Heidelberg, der LMU München, der University of Pennsylvania und der Universität Augsburg gelehrt und gelehrt. Philipp Gassert forscht im Bereich der deutschen und europäischen Zeitgeschichte sowie der transatlantischen Geschichte und der US-Außenpolitik des 20. und 21. Jahrhunderts. Gassert schreibt neben

seinen wissenschaftlichen Werken auch häufig für ZEIT und FAZ, ist regelmäßig im Hörfunk zu Gast (SWR) und gelegentlich im TV (Phönix, ARD).



Philipp Gassert
© Uni Mannheim

Leitung: Philipp Gassert
Termin: Mo, 9.11.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

103

Albrecht von Lucke: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten – Deutschland zwischen globalen Krisen und neuer Machtpolitik

Vortrag mit Diskussion

Das Jahr 2026 ist von tiefgreifenden Umbrüchen geprägt – innen- wie außenpolitisch. In der Innenpolitik endet die Statik der alten Bundesrepublik, die stets von einem Wechsel von rechter und linker Mitte geprägt war. Der neue Herausforderer und die – nicht mehr nur im Osten – stärkste Kraft heißt AfD. Das ändert alles und setzt die alten Volksparteien massiv unter Druck. Die Landtagswahlen im September werfen drängende Fragen auf, zur Zukunft der Demokratie und zum Umgang mit radikalen Strömungen.

Außenpolitisch hat der eskalierende Konflikt um den Iran die Energieversorgung zu einer Waffe gemacht und damit die internationale Ordnung



Albrecht von Lucke
© Fotostudio Charlottenburg

enorm destabilisiert. Gleichzeitig stellt die Präsidentschaft Donald Trumps das transatlantische Verhältnis weiter massiv in Frage – auch bereits mit Blick auf die so wichtigen Zwischenwahlen in den USA am 3. November. Und während sich Europa „dank Trump“ zunehmend gezwungen sieht, eigenständiger zu handeln, geht Russlands Krieg gegen die Ukraine unvermindert weiter.

Mit Blick auf 2027 stehen somit entscheidende Weichenstellungen bevor: Wie kann Europa auf die sich zuspitzenden globalen Konflikte reagieren, vor allem angesichts einer neuen, dann vielleicht sogar rechtsradikalen Präsidentschaft in Frankreich? Wird es dem Kontinent trotzdem gelingen, sicherheitspolitisch unabhängiger zu werden? Und welche Lehren zieht Deutschland aus einem Jahr massiver innenpolitischer Spannungen und internationaler Krisen – wenn denn seine Regierung am Ende des Jahres überhaupt noch eine Zukunft hat?

Dazu spricht und diskutiert mit Ihnen **Albrecht von Lucke**. Der Jurist und Politikwissenschaftler wurde 1967 in Ingelheim am Rhein geboren. Seit 1989 lebt er in Berlin, seit 2003 ist er Redakteur der renommierten Monatszeitschrift „Blätter für deutsche und internationale Politik“. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Gast in Hörfunk und Fernsehen, u.a. im ARD-Presseclub, in der Phönix-Runde sowie verschiedenen politischen Talk-Formaten. 2014 wurde Albrecht von Lucke mit dem Lessing-Förderpreis für Kritik ausgezeichnet, 2018 mit dem Otto-Brenner-Preis „Spezial“.

Leitung: Albrecht von Lucke
Termin: Mi, 25.11.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

104

Carina Weinmann: KI und Demokratie – wie künstliche Intelligenz die politische Meinungs- bildung unterstützen kann

Vortrag mit Diskussion

Die politische Diskussion verlagert sich zunehmend ins Internet. Doch Hass, Falschinformationen und eine schiere Menge an Beiträgen erschweren dort oft einen konstruktiven Austausch. Dieser Vortrag beleuchtet, wie Künstliche Intelligenz (KI) die politische Meinungsbildung gezielt unterstützen und die Debattenkultur positiv beeinflussen kann.

Dr. Carina Weinmann

von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zeigt anhand konkreter Beispiele, wie KI dabei helfen kann, die Herausforderungen von politischen Online-Diskussionen zu bewältigen und die Demokratie zu stärken.



Carina Weinmann

Leitung: Carina Weinmann
Termin: Do, 17.9.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

Gesucht & nicht gefunden?
Bitte nennen Sie uns Ihre
Programm Wünsche.



105

Markus Lücke: Scrollen in die Radikalisierung? Extremistische Online-Welten und ihre Wirkung auf Jugendliche

Vortrag mit Diskussion

Soziale Medien sind fester Bestandteil des Alltags junger Menschen. Sie dienen der Kommunikation, Information und Unterhaltung – und prägen zunehmend politische Meinungsbildungsprozesse. Doch neben Chancen birgt die digitale Welt auch erhebliche Risiken: Extremistische Akteure nutzen digitale Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube, um Jugendliche emotional anzusprechen, politische Botschaften zu vermitteln und sie schrittweise in radikale Denkmuster hineinzuziehen. Das birgt Gefahren für die demokratische Einstellung und Haltung junger Menschen – und stellt insbesondere Lehrkräfte, Eltern und pädagogische Fachkräfte vor die Aufgabe, junge Menschen im Umgang mit extremistischen Online-Inhalten zu stärken.

Die Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW zeigt anhand aktueller Beispiele extremistische Online-Strategien im islamistischen und rechts-extremen Spektrum und deren Wirkungsweisen auf Jugendliche auf und stellt pädagogische Handlungsansätze sowie geeignete Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Prävention vor. Der Vortrag richtet sich an alle Fachkräfte, die im pädagogischen Kontext mit jungen Menschen arbeiten, sowie an alle weiteren Interessierten.



Leitung: Markus Lücke
Termin: Mo, 28.9.2026, 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!



Bleibt neugierig

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

106

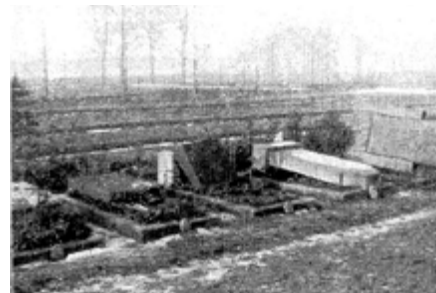
Ralph Eberhard Brachthäuser: „Sehr geehrter Herr Hitler!“ – Als sich „der Führer“ 1929 plötzlich für Gladbeck interessierte

Vortrag mit Diskussion

Ende der 1920er Jahre stand Gladbeck gleich zweimal sehr unrühmlich im Fokus der überregionalen Aufmerksamkeit: 1928 durch den Mord an dem 19-jährigen Abiturienten Helmut Daube und ein knappes Jahr später durch die Schändung jüdischer Gräber auf dem Hauptfriedhof. Während der Mordfall Daube bis heute nicht aufgeklärt werden konnte, waren die Grabfreverler schon nach wenigen Tagen ermittelt. Es handelte sich um zwei jugendliche Nationalsozialisten. Das teilweise deutschlandweite Medienecho darauf ließ in München die Alarmsirenen erschallen, weswegen sich lokale und regionale NSDAP-Größen umgehend gegenüber der Parteileitung erklären mussten. Teils bislang unbekannte Aktenbestände im Bundesarchiv Berlin und im Landesarchiv NRW belegen, dass der Rechtsextremismus viel früher in Gladbeck angekommen war als bislang angenommen.

Der Vortrag bietet mit einer besonderen Perspektive auf die handelnden Personen neue und tiefergehende Einblicke in die Frühphase des Nationalsozialismus in Gladbeck.

Ralph Eberhard Brachthäuser, geb. 1962, katholischer Priester und Kirchenhistoriker, Studium der Philosophie und Theologie mit dem Schwerpunkt Kirchengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum und der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Kaplanstätigkeit, Unterricht an einem Gymnasium, letzter Pfarrer von Heilig Kreuz in Gladbeck-Butendorf. Seit rund einem Jahrzehnt vollständig in der (Kirchen-)Geschichtsforschung tätig; Gründer der „Pfarrer Brachthäuser-Stiftung“ und Leiter des „Stiftshaus Gladbeck“; zahlreiche wissenschaftliche Publikationen – insbesondere auch zur Gladbecker Geschichte.



Gladbecker Friedhof

© Central-Vereins-Zeitung Berlin, 25.01.1929

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Leitung: Ralph Eberhard Brachthäuser

Termin: Do, 12.11.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!

Der Vortrag möchte die Begrifflichkeiten und Entwicklungen nachzeichnen.

Dr. Volker Jakob ist Historiker und war lange Zeit Referatsleiter im Bild-, Film- und Tonarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen in Münster. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zur Foto- und Filmgeschichte Westfalens.

Leitung: Dr. Volker Jakob

Termin: Do, 19.11.2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

107

Dr. Volker Jakob: Migration – Emigration – Immigration – „Remigration“(?)

Vortrag mit Diskussion

Das lateinische Wort „migrare“ bedeutet wandern. Und die Menschen wandern tatsächlich vom Beginn der Geschichte an. Die Bibel ist voll von derartigen Geschichten. In der Völkerwanderungszeit zwischen Spätantike und früher Neuzeit hat sich dieses Phänomen geradezu institutionalisiert. Man verließ die Heimat in der Hoffnung auf eine bessere, aber immer ungewisse Zukunft. Das gilt auch für Deutschland. Im Mittelalter brachen von hier Hunderttausende im Zuge der Ostkolonisation auf, um jenseits von Oder und Neiße Städte zu gründen und sich dauerhaft niederzulassen. Später dann die Auswanderung von Millionen in das „Gelobte Land“, Amerika. Aber es gab immer auch westfälische Wanderarbeiter,

Grenzgänger nannte man sie, die sich für wenig Geld verdingten oder arme Heuerlinge, die sich als Wal- oder Heringsfänger anwerben ließen. Im Gegenzug kamen Einwanderer ins Land, aus Südeuropa, aus der Türkei, Italien etc. Heute werden mit den Themen „Migration“ im Sinn von Überfremdung und Kontrollverlust Wahlen entschieden. Neu und höchst brisant ist die von Rechtsextremen ins Gespräch gebrachte „Remigration“, was nichts anderes bedeutet als Ausweisung – also Vertreibung.



Dr. Volker Jakob

110
Besuch des alten jüdischen Betsaals
 Führung

Fast 50 Jahre lang war der kleine Betsaal in der Von-der-Recke-Straße 9 das Zentrum des religiösen Lebens der jüdischen Kultusgemeinde in Gelsenkirchen. Heute ist der 1958 geweihte ehemalige Betsaal ein authentisches Zeugnis des jüdischen Lebens der Nachkriegszeit in Gelsenkirchen.



Im Betsaal gibt eine kleine Ausstellung einen Einblick in die Geschichte der Juden in Gelsenkirchen und in ihre Religion. Auch eine alte Thorarolle der Gemeinde sowie einige Exponate des jüdischen Museums Dorsten sind ausgestellt. Die alten Buntglasfenster im Betraum zeigen die jüdischen Feiertage in einer für die 1950er-Jahre typischen Darstellung.

Die Anfahrt nach Gelsenkirchen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. Männer tragen während der Synagogenführung eine Kopfbedeckung.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Mi, 4.11.2026, 17.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Alter Betsaal, Von-d.-Recke-Str. 9, 45879 Gelsenkirchen

Entgeltfrei – Anmeldungen tel. unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin. Es wird vor Ort um eine Spende für die Jüdische Gemeinde gebeten.

112
Rathaus-Tour

Das Rathaus bildet den Mittelpunkt des städtischen Lebens in Gladbeck. Die Gruppe um Eva Klein besichtigt im Alten Rathaus die Gladbeck Information, das Standesamt, die Druckerei und den Ratssaal. Auch ein Besuch bei Bürgermeisterin Bettina Weist in ihrem Dienstzimmer ist vorgesehen.

Leitung: Eva Klein
Termin: Do, 8.10.2026, 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Rathaus, Willy-Brandt-Platz

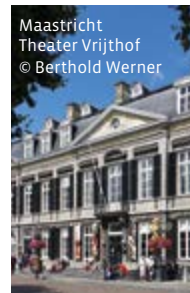
Entgeltfrei – Anmeldungen tel. unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin.

116
Maastricht – eine der schönsten Städte Hollands
 Tagesfahrt mit dem Bus

Mit seiner historischen Innenstadt und vielen interessanten Bauwerken und Plätzen hat Maastricht dem Besucher viel zu bieten. Bei einer Führung am Vormittag sehen Sie die schönsten Orte im Zentrum, z. B. das restaurierte Stokstraat-Viertel, die alten Festungsanlagen, den Stadtpark und den Vrijthof mit den monumentalen Kirchen St. Jan und St. Servaas-Basilika. Am Nachmittag ist genügend Zeit die Stadt eigenständig zu erkunden und Trödel- und Antiquitätenmarkt zu besuchen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Fr, 4.9.2026, 7.30 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 50,00 € (Busfahrt, Führung)



Maastricht Theater Vrijthof
 © Berthold Werner

117
Besuch des LVR-Freilichtmuseums Lindlar
 Tagesfahrt mit dem Bus

Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar, rund 30 Kilometer östlich der Millionenstadt Köln gelegen, erhalten die Besucher:innen eine konkrete Vorstellung von dem komplexen Alltagsleben auf dem Land in den letzten drei Jahrhunderten.



LVR Freilichtmuseum Lindlar, Lingenbacher Hof
 © Pingsjong

Derzeit sind rd. 40 historische Gebäude mit interessanten Ausstellungen und Vorführungen zu besichtigen, die einen fundierten Überblick über das historische Handwerk und die Kulturlandschaft des Bergischen Landes vermitteln. Einen Teil davon besichtigt die Gruppe im Rahmen einer Führung. Darüber hinaus gibt es auf dem 30 Hektar großen Gelände einen Museumsladen sowie ein Museumsrestaurant und genügend Zeit für eigene Erkundungen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Do, 10.9.2026, 8.30 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 50,00 € (Busfahrt, Eintritt, Führung)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

1

118 Lengerich mit Hortensia-Garden und Skulpturenpark

Tagesfahrt mit dem Bus

Lengerich am Südhang des Teutoburger Walds gelegen, ist das Ziel dieser Tagesfahrt. Bei einer historischen Stadtführung werden die bewegte Stadtgeschichte und die Bedeutung Lengerichs für die Industrialisierung erläutert. Zahlreiche Zeitzeugen wie die Evangelische Stadtkirche, das Torhaus Römer, die Gempt-halle und das Heimathaus sind Teil dieser spannenden Zeitreise. Am Nachmittag steht ein geführter Rundgang durch den "Hortensia Garden" mit dem benachbarten Skulpturenpark auf dem Programm. Mit ihren prachtvollen Blüten begeistern Hortensien seit ihrer Kultivierung als Gartenpflanze im 19. Jahrhundert die Menschen. Über 1.200 Pflanzen, darunter viele alte und historische Sorten, zeigen dort ihre besondere Farbenpracht.



Lengerich Skulpturenpark, Jones-Garten
© Detlef Dowidat

Diese Tagesfahrt ist eine Kooperation mit der VHS Dorsten.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Rainer Stobbe
Termin:	Sa, 12.9.2026, 9,00 - 19,30 Uhr
Treffpunkt:	Musikschule am Bernskamp
Entgelt:	50,00 € (Busfahrt, 2 Führungen)

2

3

4

5

6

119 In und um Kleve unterwegs – Britischer Ehrenfriedhof, Historische Gartenanlagen Stadtrundgang mit Käse und Wein

Nach der Busfahrt nach Kleve besuchen wir zuerst den Britischen Ehrenfriedhof Reichswalde – etwa 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Hier ruhen 7.654 Soldaten in Reih und Glied. Die Anlage wurde nach den strengen Gestaltungsvorgaben des Commonwealth errichtet und beeindruckt durch ihre Größe. Viele der hier Bestatteten sind unbekannt, doch von einigen sind bewegende Lebensgeschichten überliefert. Danach wandern wir im Rahmen eines etwa 1-stündigen Spaziergangs durch die barocken Gartenanlagen des 17. Jahrhunderts. Wir erfahren viel über das Leben und Wirken des Statthalters Johann Moritz von Nassau-Siegen und entdecken im Forstgarten beeindruckende Gehölze. Nach einer Mittagspause in der Innenstadt von Kleve (auf eigene Faust) gibt es eine Stadtführung für Feinschmecker. Wir erfahren viel Wissenswertes über den früheren Weinanbau in Kleve und die Käseherstellung am Niederrhein. Kleine Anekdoten sorgen für



Kleve Gartenanlagen
© Annegret Gossens

heitere Momente. Unterwegs genießen wir ausgewählte Käse-happen und Wein. Danach bleibt noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, einzukaufen oder ein Eis zu essen.

Die VHS führt diese Veranstaltung zusammen mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch. **Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich; für mobilitätseingeschränkte Personen ist die Tour nur bedingt geeignet.**

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Dr. Dieter Briese
Termin:	Di, 15.9.2026, 8,00 - 19,30 Uhr
Treffpunkt:	Musikschule am Bernskamp
Entgelt:	55,00 € (Busfahrt, 2 Führungen, inkl. Wein- und Käseverkostung)

120 Emsflöwer und Besuch der Festung Bourtange in den Niederlanden

Tagesfahrt mit dem Bus

Emsflöwer ist ein Gartenbauunternehmen im emsländischen Emsbüren. Das 2004 gegründete Unternehmen ist gemessen an der Gesamtfläche der Verglasung der Gewächshäuser (785.000 m²) das größte Gartenbauunternehmen Europas. Das Unternehmen ging aus der 1954 von Jan Kuipers in De Lutte (Niederlande) gegründeten Gärtnerei Kuipers hervor und befindet sich auch heute noch im Familienbesitz. Die Führung „Entdecke das Paradies“ am Vormittag zeigt die Vielfalt von Schnittblumen und Gemüse, die hier angebaut werden. Zudem gibt es einen Einblick in die Logistik, Betriebsabläufe und Energieversorgung von Europas größter Gärtnerei.

Am Nachmittag steht ein Besuch des liebevoll restaurierten und malerischen Festungsstädtchen Bourtange auf dem Programm. Hier können Sie das historische Jahr 1742 authentisch spüren und erleben. Reisen Sie durch die Geschichte von Bourtange und lassen Sie sich von den von Wilhelm von Oranien in Auftrag gegebenen Befestigungsanlagen überraschen. Sobald Sie die rote Zugbrücke überqueren, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein...



Festung Bourtange

Diese Tagesfahrt ist eine Kooperation mit der VHS Dorsten.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Rainer Stobbe
Termin:	Do, 17.9.2026, 8,30 - 20,30 Uhr
Treffpunkt:	Musikschule am Bernskamp
Entgelt:	56,00 € (Busfahrt, Eintritt, 2 Führungen)

121

Besichtigung der Villa Hügel in Essen – „Exklusiver Blick hinter die Kulissen“

Die Villa Hügel im Stadtteil Bredeney wurde in den Jahren 1870 bis 1873 im Auftrag von Alfred Krupp gebaut. Sie war das ehemalige Wohnhaus der Industriellenfamilie Krupp, diente aber auch repräsentativen Zwecken. Mit der Villa Hügel sind Name und Tradition der Familie Krupp eng verbunden. Der Ort steht für den Lebensstil des Großbürgertums und damit für eine Epoche der deutschen Geschichte.

Die Villa liegt an prominenter Stelle über dem Ruhrtal, hat 399 Räume und ist umgeben von einem 28 Hektar großem Park. Die Wohnfläche umfasst rd. 11.100 m², darunter zwei große Hallen mit je 420 m². Sie besteht aus zwei Gebäudetrakten. Das Hauptgebäude („Großes Haus“) diente der Familie Krupp als Wohnsitz und ist durch einen Verbindungstrakt mit dem sog. „Kleinen Haus“ verbunden.

Die Führung bietet einen exklusiven Blick in die Sonderräume des ersten und zweiten Obergeschosses des Hauptgebäudes. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Parkspaziergang.

Wichtig: Es sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Die Führung ist für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet!

Diese Exkursion ist eine Kooperation zwischen der VHS und dem Verein für Orts- und Heimatkunde.

Eigene Anfahrt, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. **Achtung für Autofahrer:** Es gibt kaum Parkplätze, daher wird die Anreise mit dem ÖPNV empfohlen. Von Essen Hbf. mit der S6



bis Bahnhof „Essen-Hügel“, dann der Beschilderung folgen. Von dort aus sind es noch ca. 300 m Fußweg.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

Leitung:	Dr. Dieter Briese
Termin:	Mi, 18.11.2026, 11.30 - 13.30 Uhr
Treffpunkt:	Hügel 215, Torhaus, Nähe S-Bahn-Haltestelle Essen
Entgelt:	22,00 € (Führung, Eintritt)

124

Zum Winzerfest in Gladbecks Patenstadt Dernau im Ahrtal

Tagesfahrt mit dem Bus

Von 1960 bis 1972 entstand zwischen Dernau und Bad Neuenahr-Ahrweiler der sogenannte Regierungsbunker der Bundesrepublik Deutschland. Er diente den damaligen Verfassungsorganen aus dem nahegelegenen Bonn als Ausweichsitz für den Verteidigungsfall. Nach dem Ende des Kalten Krieges verlor die Anlage ihre strategische Bedeutung.

Ein kleiner Teil der einst weitläufigen Anlage wurde in ein Museum umgewandelt, das am Vormittag besichtigt wird.

Im Anschluss geht es weiter ins beschauliche Dernau, wo um 14.00 Uhr der 77. Winzerfestumzug mit einem umfassenden Musikprogramm als Jahreshöhepunkt auf die Teilnehmenden wartet. Lassen Sie sich anstecken von der Lebensfreude und der Musik, die der Weinort Dernau zu bieten hat!

Neben einem flachen und bequemen Schuhwerk erfordert ein ca. 15-minütiger Fußweg vom Busparkplatz bis zum Eingang des Regierungsbunkers etwas Kondition.

Diese Exkursion ist eine Kooperation der VHS mit dem Amt für Stadtmarketing/Städtepartnerschaften und dem Verein für Orts- und Heimatkunde.



Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Thomas Ullrich
Termin:	So, 27.9.2026, 8.30 - 21.00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Rathaus
Entgelt:	42,00 € (Busfahrt und Führung)

Ihr direkter Weg zur VHS-Homepage



1

125 Besuch des Konrad-Adenauer-Haus in Rhöndorf und des Drachenfelsens Tagesfahrt mit dem Bus

Auf dieser Exkursion besucht die Gruppe der Volkshochschule das Wohnhaus des ersten Bundeskanzlers, Konrad Adenauer, in Rhöndorf, aus Anlass seines 150. Geburtstages in diesem Jahr. Adenauer bezog das Haus kurz vor Weihnachten 1937. Nachdem die Nationalsozialisten ihn aus seiner Heimatstadt vertrieben hatten, fand der ehemalige Kölner Oberbürgermeister hier ein neues Zuhause für sich und seine Familie. Ab 1949 war das Haus privater Rückzugsort des Bundeskanzlers, aber auch Schauplatz wegweisender politischer Ereignisse: Auf der „Rhöndorfer Konferenz“ stellten Politiker der CDU und CSU die Weichen für die erste Regierungskoalition der Bundesrepublik. 1962 empfing Adenauer hier den französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle.

Am Nachmittag geht es im benachbarten Königswinter mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands hinauf zum Drachenfels. Seit 1883 verbindet sie die Altstadt von Königswinter mit dem Siebengebirge und endet am Drachenfelsplateau, mit einem besonderen Ausblick über das Rheintal. Darüber hinaus besteht individuell die Möglichkeit zu einem Besuch des Schlosses Drachenburg, errichtet 1882-1884, als eine Ikone der Rheinromantik.

Bitte beachten Sie, dass von der Bushaltestelle bis zum Konrad-Adenauer-Haus rd. 10 Minuten Fußweg mit einer leichten Steigung zurückzulegen sind. Bitte tragen Sie bequemes Schuhwerk.



Konrad-Adenauer-Haus
© Birgit Mattern

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Thomas Ullrich
Termin:	Mi, 7.10.2026, 8.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt:	Musikschule am Bernskamp
Entgelt:	52,00 € (Busfahrt, Führung, Berg- und Talfahrt)

2

3

4

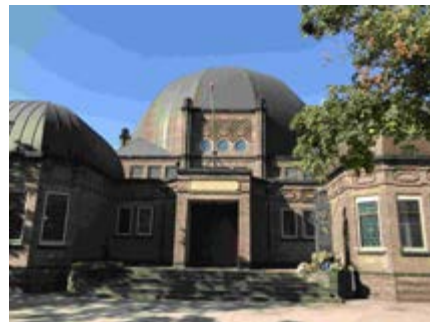
5

6

7

126 Enschede – Innenstadt und Synagoge Tagesfahrt mit dem Bus

Das niederländische Enschede mit ca. 160.000 Einwohnern liegt nahe an der deutsch/niederländischen Grenze, nicht weit entfernt von der deutschen Stadt Gronau. Bei einer Führung am Vormittag bekommen Sie einen Eindruck von der Innenstadt mit ihren markanten Villen der früheren Textilbarone und anderen charakteristischen Gebäuden. Außerdem erfahren Sie Näheres zur Geschichte der Stadt, insbesondere über den Untergang der Textilindustrie und der heutigen Wirtschaftsstruktur. In der Mittagspause können Sie die Eindrücke selbst noch vertiefen.



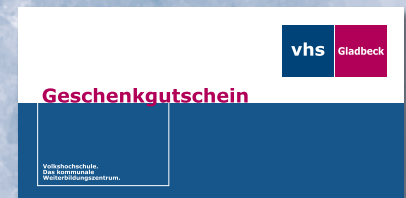
Synagoge Enschede
© Dr. Briese

Am Nachmittag besuchen Sie die schönste Synagoge der Niederlande im Rahmen einer Führung. Das monumentale Gebäude wurde 1928 erbaut und 2004 restauriert. Das architektonische Juwel wird immer noch als Gebetshaus genutzt. Im Anschluss an die Führung werden die Eindrücke bei Kaffee/ Tee und koscherem Kuchen vertieft.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Dr. Dieter Briese
Termin:	Di, 10.11.2026, 8.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt:	Musikschule am Bernskamp
Entgelt:	55,00 € (Busfahrt, 2 Führungen, Eintritt in die Synagoge, koscherer Kuchen)

Geschenkidee gesucht?



Weihnachten, Geburtstag, Valentinstag
... und noch kein Geschenk?

Da haben wir etwas für Sie! Verschenken Sie Aktivität, Gemeinschaft, Lust auf Neues mit den Gutscheinkarten der VHS. Zum Kauf wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

127
Valkenburg mit Burgruine und
unterirdischem Weihnachtsmarkt
 Tagesfahrt mit dem Bus

Das Mittelalter nimmt bei einem Besuch der Burgruine von Valkenburg a.d. Geul wieder Gestalt an, mit ihrer Geschichte, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht.



© Visit Zuid-Limburg

Die Überreste der einstmals imposanten Burg, der einzigen Höhenburg der Niederlande, ragen heute noch stolz über die gemütliche kleine Festungsstadt hinaus. Zur Besichtigung der monumentalen Burgruine an diesem Tag gehören Rittersaal, Verteidigungsturm, die ehemalige Kapelle, der Artillerieraum bis zu den unterirdischen Fluchtgängen der Fluweelengrot.

Die Fluweelengrot, jenes Gängelabyrinth unter der Ruine, ist mit der reichen Geschichte der ehemaligen Festung eng verbunden. Die Entstehung der Fluweelengrot reicht vermutlich auch bis in das 11. oder 12. Jahrhundert zurück und geht auf den Mergelabbau der so genannten „Blokbrekers“ zurück. Heute befindet sich dort in der winterlichen Jahreszeit einer der bekanntesten und romantischsten Weihnachtsmärkte der Niederlande.

Bitte bequeme und flache Schuhe tragen!

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Sa, 28.11.2026, 9.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 60,00 € (Busfahrt, Führung, Eintritt Weihnachtsmarkt)

128
Köln in der Weihnachtszeit mit
Besuch des WDR-Funkhaus
 Tagesfahrt mit dem Bus

Ziel dieser Fahrt ist der größte Sender der ARD mit seinem Funkhaus am Wallrafplatz. Nach einem Einführungsfilm werden der VHS-Gruppe die Hörfunk- und Fernsehstudios in einer Führung ausführlich vorgestellt. Daneben bleibt ausreichend Zeit, individuell die vorweihnachtliche Kölner Innenstadt zu besuchen, über die Adventsmärkte zu bummeln und die Weihnachtskrippen in verschiedenen Kölner Kirchen anzuschauen.



WDR
 © Dirk Langer

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Do, 3.12.2026, 9.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 37,00 € (Busfahrt) – die Führung beim WDR ist kostenfrei

129
Winterliches Monschau
 Tagesfahrt mit dem Bus

Monschau ist ein beschauliches Städtchen in der Eifel, nahe der belgischen Grenze. Es ist für sein mittelalterliches Zentrum mit Fachwerkhäusern und verwinkelten Altstadtgassen bekannt und über ihm thront die gleichnamige Burg. Das Rote Haus, ein 1752 erbautes Wohnhaus eines wohlhabenden Tuchfabrikanten, sowie die Fachwerkfassaden entlang des Flusses Rur sind die Wahrzeichen der Kleinstadt.



Monschau Rotes Haus
 © Rureifel Tourismus, Heike Becker

Nach einer Führung durch die historischen kopfsteingepflasterten Gassen besteht die Möglichkeit, den stimmungsvollen und romantischen Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Peter Wirth
Termin: Sa, 5.12.2026, 9.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 57,00 € (Busfahrt, Führung, Shuttle Bus)

Online-Anmeldungen sind über die VHS-Homepage möglich:
www.vhs-gladbeck.de



1

130 Weihnachtliches Bad Münstereifel Tagesfahrt mit dem Bus

Bad Münstereifel besticht mit einem einzigartigen, unter Denkmalschutz gestellten, historischen Stadtkern mit bedeutenden Baudenkmalern, malerischen Fachwerkgruppen, schönen Plätzen und romantischen Winkeln. Dazwischen durchzieht das Flüschen Erft die historische Altstadt. Es ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Eifel, umgeben von einer nahezu vollständig erhalten gebliebenen Stadtmauer. Am Vormittag unternimmt die Gruppe eine Führung durch die Altstadt. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu einem Besuch des Weihnachtsmarkts.



Die VHS führt diese Fahrt in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Di, 8.12.2026, 11.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 54,00 € (Busfahrt, Führung)

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

131 Weihnachten auf Schloss Moyland Tagesfahrt mit dem Bus

Schloss Moyland ist ein Wasserschloss bei Bedburg-Hau im Kreis Kleve, das zu den wichtigsten neugotischen Bauten in Nordrhein-Westfalen zählt. Das Schloss wurde erstmals 1307 urkundlich erwähnt. Nach Umbauten im Mittelalter und im Barock geht die heutige Schloss- und Gartenanlage auf das späte 19. Jahrhundert zurück. Der Kölner Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner gestaltete ab 1854 das Äußere des Schlosses im neugotischen Stil um. Bis 1945 diente es der Familie von Steengracht als ständiger Wohnsitz und war ein beliebtes Ausflugsziel am Niederrhein. Nach einer Führung durch das Schloss, dort steht die Ausstellung von Joseph Beuys, einem der bekanntesten Künstler des Niederrheins im Mittelpunkt, besteht die Möglichkeit den Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im umliegenden Park zu besuchen.



Bitte tragen Sie bequeme und flache Schuhe, da die Schlossführung und das umliegende Gelände etwas Kondition erfordern. Die Exkursion ist für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Peter Wirth
Termin: Fr, 11.12.2026, 12.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule am Bernskamp
Entgelt: 53,00 € (Busfahrt, Führung, Eintritt Weihnachtsmarkt)



Fernsicht: VHS-Reihe zur Länderkunde

Die VHS zeigt regelmäßig interessante Länderporträts, Reiseberichte und Aben-

teuerreportagen. Diese hochwertigen Multivisionen auf Großleinwand und Lichtbildervorträge bieten Reiseinteressierten und Naturfreunden ein besonderes Hör- und Seherlebnis.

150

Reinhard Thieringer: Vietnam – Porträt eines Landes in ständiger Bewegung Multivision auf Großleinwand

Vietnam vom Norden bis hinunter in den Süden zu durchqueren bedeutet insgesamt etwa 1.700 km zurückzulegen. Dabei zeigt sich vom Gebirge und von der weiten Ebene des Roten Flusses mit der Halong-Bucht im Norden, dem zentralen Hochland in der Mitte bis hinunter zur Ebene des gigantischen Mekong-Deltas ein äußerst abwechslungsreiches, von der Landwirtschaft geprägtes Land. Quirlige Metropolen wie Hanoi mit seinem kolonialen Charme und das aufstrebende, moderne Saigon (Ho-Chi-Minh-Stadt) ziehen die Besucher ebenso in

ihren Bann wie die alte Kaiserstadt Hue oder das prächtige, vom Krieg verschont gebliebene Hoi An. Geheimnisvolle Tempel und Pagoden sowie mächtige Palastanlagen zeugen von der reichen Geschichte des Landes, die nicht immer einfach war. Doch heute schauen die Bewohner Vietnams nach vorn, beeindrucken durch ihre offene und positive Art, die bei jeder Begegnung zu spüren ist. Die Multivision belegt dies einfühlsam auf neuen Pfaden zwischen Tradition und dynamischer Aufbruchstimmung: sie zeigt Vietnam hautnah!



© Reinhard Thieringer

Leitung: Reinhard Thieringer
Termin: Fr, 6.11.2026, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus, Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 10,00 € / Schüler:innen und Studierende 5,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

151

Dirk Rohrbach: WANDERLUST – 20 Jahre Abenteuer in Amerika Multivisions-Show auf Großleinwand

Dirk Rohrbach blickt zurück auf seine größten Abenteuer. Von der Umrundung Amerikas mit dem Rad bis zu seinen Expeditionen auf dem Yukon und Missouri River. Die Highlights aus zwanzig Jahren, die besten Geschichten und spektakulärsten Bilder, mitreißend erzählt und untermauert von einem grandiosen Soundtrack.

Dirks Reise vom Arzt zum Abenteuerer beginnt 2004 mit einer Auszeit und der Erfüllung eines Traums. In sechs Monaten umrundet er die USA mit dem Rad und kehrt nach fast 15.000 Kilometern in der Weite zunächst zurück nach Deutschland. Dort aber stellt Dirk schnell fest, nichts ist so wie vorher, ein Wendepunkt in seinem Leben. Er entschließt sich, seine Berufe als Arzt und Radiomoderator an den Nagel zu hängen, alles auf eine Karte zu setzen und auszusteigen.

In Kanada baut Dirk Rohrbach ein Kanu aus Birkenrinde und folgt damit dem Yukon River von den Quellseen quer durch Alaska bis zum Beringmeer. Erfüllt und inspiriert wird er zum Nomaden, pendelt seitdem ohne festen Wohnsitz zwischen Europa und Nordamerika. 2013 schwingt er sich wieder aufs Rad, durchquert die USA vom Atlantik zum Pazifik, ehe er fünf Jahre später als erster Europäer auf dem Missouri River von der Quelle bis zum Golf von Mexiko paddelt, 6000 Kilometer Fluss.

Eine Hommage an Amerika und das Leben unterwegs! Anlässlich zu 250 Jahren US-Unabhängigkeitserklärung.

Dirk Rohrbach, 1968 in Hanau geboren, ist Fotograf und Abenteuerer. Er zählt mit seinen preisgekrönten Live-Reportagen zu den renommiertesten und erfolgreichsten Vortrags-



Golden Gate
© Dirk Rohrbach

referenten. Seine fotojournalistischen Projekte wurden mehrfach prämiert und für ZDF/arte verfilmt.

Leitung: Dirk Rohrbach
Termin: Fr, 13.11.2026, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus, Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 12,00 € / Schüler:innen und Studierende 6,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

1

152

Peter Gebhard: **Mit dem Bulli durch Europa – Eine Reise zur Seele unseres Kontinents** Multivision auf Großleinwand

25.000 Kilometer, 15 Länder, unzählige Begegnungen: Der bekannte Fotograf Peter Gebhard war erneut mit seinem kultigen VW-Bulli „Erwin“ unterwegs – von den sonnedurchfluteten Gassen Lissabons bis hinauf ans Eismeer in Lappland.

Gemeinsam mit Assistent Tobi entdeckte er Europas stille Winkel und große Geschichten: Muscheltaucher an Spaniens Atlantikküste, ein rostiger Bulli auf einem Pyrenäen-Gipfel, eine junge Allgäuerin, die in Ligurien zur Fürstin eines Bergdorfs wurde. In der Schweiz lebten sie mit einer Bauernfamilie auf der Alm, durchquerten Deutschland im Sommerglücken und erreichten über das Baltikum die endlosen Wälder Finnlands.

Natürlich gab es auch Pannen auf der abenteuerlichen Tour: gerissene Kupplungsseile, streikende Anlasser, blockierte Getriebe – doch so entstanden oft wunderbare neue Geschichten. Am Eismeer traf Gebhard auf die Sami-Rentierzüchter, die er 25 Jahre zuvor als Fotostudent porträtiert hatte. Der Junge von damals war nun selbst Vater – ein Kreis schloss sich. Und über allem leuchteten die Polarlichter, als poetisches Finale einer bewegendenden Reise.

Mit viel Herz, Humor und Entdeckergeist spürte Peter Gebhard die Vielfalt und Tiefe Europas auf – in Landschaften, Menschen und stillen Momenten voller Magie.



Leitung: Peter Gebhard
Termin: Fr, 27.11.2026, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus,
Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 14,00 € / Schüler:innen und
Studierende 7,00 € / Weitere
Ermäßigungen für Inhaber:innen
der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

2

3

4

5

6

153

Clemens Schmale: **Grönland – einst und jetzt** Beamer-Vortrag über die größte Insel der Welt

Grönland ist in aller Munde, aber nur wenige kennen das Land aus eigener Anschauung. Auch US-Präsident Trump war noch nie dort, schickt aber regelmäßig seine Vertreter, um US-Ansprüche auf die größte Insel der Erde zu untermauern. Grönland ist ein besonderes Land. Vor allem ist es kaum grün (wie der Name suggeriert), sondern immer noch fast ausschließlich weiß, nahezu völlig mit Eis bedeckt und entsprechend dünn besiedelt wie kaum ein anderes Land der Welt. Auf mehr als 2 Mio. km² leben mit rd. 56.500 Menschen nur rd. 2/3 der Einwohner Gladbecks, und die auch nur in den Küstenregionen in West- und Südgrönland. Diese Inuit streben – das zeigen alle jüngsten Abstimmungen – nach mehr Unabhängigkeit und möchten mehrheitlich keine US-Bürger werden, aber auch keine Dänen sein, die bislang – bei aller Autonomie Grönlands –



noch die Oberhoheit besitzen. In die EU beispielsweise hat Grönland nie gewollt.

Der Referent machte sich von Island aus auf den Weg nach Ostgrönland und stellt die Region um die Stadt Tasiilaq vor und die auf Grönland lebenden Menschen mit ihrer ganz eigenen Kultur, Sprache, Tradition und Geschichte. Die ausländischen Besucher fasziniert zudem die unberührt erscheinende Natur, die man meist zu Fuß oder per Boot erkundet – möglichst in Begleitung Einheimischer. Clemens Schmale zeigt Bilder aus dem Spätsommer, wenn viele Eisberge unterwegs sind und weniger Kreuzfahrer. Er traf auch mehrfach den be-

kannten Südtiroler Grönland-Forscher und Autor Robert Peroni. Der Referent besuchte alle Länder Nordeuropas und referiert zuweilen über die Färöer-Inseln, die einen ähnlichen Autonomiestatus haben wie der große Nachbar Grönland.

Leitung: Clemens Schmale
Termin: Do, 24.9.2026, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 9,00 € / Schüler:innen und
Studierende 4,50 € / Weitere
Ermäßigungen für Inhaber:innen
der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.



**Nutzen Sie auch
für den Kauf Ihrer
Eintrittskarten die
Ticket-Bestellung
online!**



Vorschau 2/2027

160

Studienreise: Zwickau

5-tägige Busreise nach Zwickau
vom 21. – 25.08.2027

Zwickau und Umgebung, so haben wir bei einem ersten Besuch 2025 erfahren, ist eine spannende Region. Bei dieser Studienreise wollen wir das herausragende Automobil – „Horch Museum“ und das Schumann-Haus in Zwickau, den Grenzort Modlareuth, Franzensbad in Tschechien und bei einen Zwischenstopp in Oberwiesenthal die Skiflug-Legende Jens Weißflog besuchen.

Das detaillierte Programm erscheint Ende Oktober 2026, Interessierte können sich unter vhs@vhs-waltrop.de vormerken lassen und erhalten den Flyer direkt nach Erscheinen.



© VHS Waltrop

Diese Studienreise ist eine Kooperation zwischen der VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: Sa, 21.08. – Mi, 25.08.2027

Vorschau 2/2027

161

**Studienreise:
Auf den Spuren der Habsburger**

10-tägige Busreise nach Salzburg,
Wien und Prag vom 05. – 14.09.2027

Eine 10-tägige Reise voller Sehnsuchtsorte und wohlklingender Kontexte, in Stichworten skizziert: Salzburg mit Stadterkundungen, Landpartie Wolfgangsee, halbtägiger Transfer nach Wien, Stadtentdeckungen, Schloss Schönbrunn mit klassischem Konzert, Ausflug Wienerwald, halbtägiger Pragtransfer, Stadterleben, Ausflug Schloss Melnik, Schiffs-Tour auf der Moldau.



© Stefan Roggenbuck

Das detaillierte Programm erscheint Ende Oktober 2026, Interessierte können sich unter vhs@vhs-waltrop.de vormerken lassen und erhalten den Flyer direkt nach Erscheinen.

Diese Studienreise ist eine Kooperation zwischen der VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: So, 05.09. – Di, 14.09.2027

Vorschau 2/2027

162

**Studienreise:
Barcelona – Gaudi lässt grüßen**

5-tägige Flugreise vom 30.09. – 04.10.2027



Barcelona, Strand mit Promenade
© Ralf Roletschek

Wir schauen, wie sich die prächtige und nunmehr höchste Kirche der Welt baulich weiterentwickelt hat. Dann Stadterkundungen, ein Konzertbesuch im Palau de la Musica und die Colonia Güell. Dazu Ausflüge zu Highlights im Umland mit dem UNESCO-Welterbe Kloster Poblet und Figueres – Geburtsort von Dali. Und natürlich Tapas, Bummeln und vielleicht ein erfrischendes Bad im Mittelmeer am nahe gelegenen Stadtstrand Barcas.

Das detaillierte Programm erscheint Ende Oktober 2026, Interessierte können sich unter vhs@vhs-waltrop.de vormerken lassen und erhalten den Flyer direkt nach Erscheinen.

Diese Studienreise ist eine Kooperation zwischen der VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: Do, 30.09. – Mo, 04.10.2027



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12